

Turngemeinschaft sichert sich Vizemeistertitel

(gst) Trotz eines enttäuschenden fünften Ranges beim Ligafinale in Ludwigsburg konnte sich die erste Mannschaft in der Gesamtwertung um einen Rang verbessern und sicherte sich somit wie bereits im Vorjahr den Vizemeistertitel in der Oberliga des schwäbischen Turnerbundes. Oberligameister wurde wie auch schon im Vorjahr der VfL Kirchheim. Die zweite Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz belegte beim Bezirksligaendkampf Rang fünf und verpasste den Aufstieg in die Landesliga.

Den Nachwuchsturnern der TG Wangen/Eisenharz war die Nervosität beim Bezirksligaendkampf deutlich anzumerken. Nach mehreren Patzern gleich zu Beginn des Wettkampfes am Barren und am Reck wurde der Kontakt zur Spitze des Feldes verloren. Zwar steigerte sich das Team im Laufe des Wettkampfs und kämpfte sich noch einmal heran, allerdings reichte es am Ende lediglich zu Rang fünf. Den Sieg sicherte sich der SGV Murr, der damit in die Landesliga aufstieg. Die zweite Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz wird somit auch im kommenden Jahr wieder in der Bezirksliga Süd an den Start gehen.

Nicht den besten Tag erwischte beim Rückrundenwettkampf die erste Mannschaft der TG Wangen/Eisenharz in der Oberliga. Das Team startete am Seitpferd denkbar schlecht in den Wettkampf. Aufgrund einiger Patzer am Zittergerät lag das Team nach dem ersten Gerät auf dem letzten Rang der Tageswertung. Auch an den Ringen konnte das Team nicht ganz an die starken Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen und verpasste es so, den Rückstand zur Spitze weiter zu verkürzen. Am Sprung zeigten die Allgäuer, dass sie an diesem Gerät zu den besten Teams in Baden-Württemberg gehört. Lediglich die außer Konkurrenz turnenden Turner der VTS Vorarlberg erzielten mehr Punkte. Nach einer soliden Leistung am Barren kam noch einmal kurz Hoffnung auf, dass das Team doch noch um einen der vorderen Plätze in der Tageswertung würde kämpfen können. Doch durch die bisher schwächste Saisonleistung am Reck wurde diese Hoffnung sehr schnell wieder zu Nichte gemacht. Insgesamt drei Turner mussten nach Fehlern vom Reck absteigen und somit wurde das Team vor dem letzten Gerät auf Rang sieben durchgereicht. Dank einer konzentrierten Vorstellung am Boden konnten die Teams aus Wetzgau und Schömberg noch überholt werden und die TG schob sich auf Rang fünf nach vorne. Da der bisherige Tabellenführer die KTV Straubenhardt mit einer stark ersatzgeschwächten Mannschaft nach Ludwigsburg gereist war und lediglich Rang acht belegte, konnte sich die TG Wangen/Eisenharz dank der in der Vorrunde erturnten Punkte in der Gesamtwertung sogar noch um einen Platz nach vorne kämpfen und wurde somit wie bereits im vergangenen Jahr Vizemeister in der Oberliga.